

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 237. [Digitalisat]

CCI 277 · CCI 278

237

Teil von Abstinencia bis Contemplatio in CCI 375, 326va–334vb, mit Fortsetzungsverweis auf diese Hs.

Inc.: *Contemplacio. Item utrum contemplacio sit causa devocionis 2^a 2^e q. 82 ar^o 3...* –
Expl.: *...utrum generacio Christi ex virgine sit naturalis vel miraculosa 3^o Scrip. di. 3 q. 4. Item 3^a parte q. 33 ex ar^o 4^o.*

Lit.: M. Grabmann, Hilfsmittel des Thomasstudiums aus alter Zeit, in: M. Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben II. München 1936, 424–489, zur Tabula 485.

CCI 278

HENRICUS MERSEBURGENSIS. THOMAS DE AQUINO. IOHANNES DE DEO. PAULUS WANN. BARTHOLOMÄUS METLINGER. VOCBULARIA

Pap. und Perg. II, 315, I* Bl. 292×220. Wien oder Niederösterreich, 8. Jahrzehnt 15. Jh. und 1478.

- B: Bl. I und I* Pergament. – Auf Grund der Hände und der WZ die Hs. aus zwei Teilen zusammengesetzt, I: II–230, II: 231–315.
- E: Rotbrauner spätgotischer Ledereinband über Holz mit Blinddruck und -linierung; Wien oder Niederösterreich, wohl um 1480.
VD und HD gleich: Hochrechteckiges Mittelfeld von jeweils zwei horizontalen und vertikalen, durch dreifache Streicheisenlinien voneinander abgesetzte Rahmenstreifen umgeben. Äußerer Rahmen: Horizontalstreifen Band aus Kreuzblüten (Nr. 1), in den Vertikalstreifen freie sechsblättrige Lochrosette (Nr. 2). Binnenrahmen: Geschwungene Schriftbänder mit *maria* (Nr. 3). Mittelfeld durch von einfachen Streicheisenlinien abgegrenzte Diagonalbänder und große Raute in acht an den Binnenrahmen anliegende Dreiecke und in der großen Raute in vier kleinere Rautenfelder unterteilt. In den Randdreiecken freie Blütenstempel (Nr. 4), in den kleineren Rautenfeldern freie sechsblättrige Rosette (Nr. 5), in den Diagonal- und Rautenstreifen Flechtband aus kleineren punzierten Winkelhaken (Nr. 6). – Rücken mit vier Doppelbänden. Die Rückenfelder in drei Streifen unterteilt, im oberen und unteren noch oben bzw. unten gerichtete Kreuzblüten, im Mittelstreifen Flechtband aus punzierten Winkelhaken (Nr. 7); die die Bände flankierenden Blindlinien auf den Deckeln in Kreuzblüten auslaufend (Nr. 8). Kapital mit rot-grauem Stoff und ursprünglich auch mit dem Rückenleder umhüllt. Im oberen Rückenfeld um 1840 hellbraunes Leder mit Golddruck und Rückentitel *C: D: THOMAS V* aufgeklebt, auf dem unteren Rückenfeld in Golddruck direkt auf das Leder geprägt *M. S. 278*. Beide Schließen erhalten, auf dem Schließenleder zwei mit einfacher Streicheisenlinien voneinander getrennt Flechtbänder aus punzierten Winkelhaken. Je fünf große, durchbrochene und ziselierte Messingbeschläge mit Buckeln auf VD und HD erhalten; Schließenbeschläge: auf dem VD zwei Plättchen zum Einhaken der Schließen, auf dem HD zwei Plättchen zur Fixierung der Schließriemen und zwei Schließhaken erhalten. Eckbeschläge und Schließenbeschläge beschriftet: Auf den Eckbeschlägen entlang der Deckelkanten die Inschrift *O MATER DEI MISERERE*; auf den Schließenbeschlägen auf dem VD und auf den Schließriemen die Inschrift: *maria ora pro*; auf den Schließbeschlägen des HD die Buchstaben *or*. Spiegel des VD und HD mit mittelalterlichem Papier überklebt. Buchblock beschnitten
- G: (VD-Spiegel) Testatvermerk von der Wende 15./16. Jh.: *Hunc testatus est dominus Matheus Maydl amico suo librum domino Leopoldo Maydl cononico (!) Neuburgensi.* – Klosterneuburger Besitzvermerke: (VD-Spiegel) Vermerk vom 9. Juli 1656. (1r) Auf dem oberen Freirand von einer Hand des frühen 19. Jh. der Eintrag: *Bibliothecae Canoniae Claustro-neoburgensis.* – Klosterneuburger Signaturen: (1r) 16. Jh.: 23 und auf dem oberen Freirand Signatur des 19. Jh. 278. (VD-Spiegel) 18. Jh., mit Bleistift: 489.
- L: Fischer S3. – H. J. Zeibig, Die deutschen Handschriften der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg. *Sera-paeum. Zeitschrift für Bibliothekswissenschaft, Handschriftenkunde und ältere Litteratur* 11 (1850) 101–109, 123–125, zur Hs. S. 107, Nr. 74 und 124, Nr. 108. – W. Benary, Salomon et Marcolfus. Kri-

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 238. [Digitalisat]

238

CCI 278

tischer Text mit Einleitung, Anmerkungen, Übersicht über die Sprüche, Namen- und Wörterverzeichnis (*Sammlung mittellateinischer Texte* 8). Heidelberg 1914, XIX f., Sigle m. – Pfeiffer–Černik II 38–41. – Axters, *Manuscripts* 517, Nr. 11. – Frank 30. – K. Grubmüller, ‚Vocabularius Ex quo‘. Untersuchungen zu lateinisch-deutschen Vokabularen des Spätmittelalters (*Münchener Texte und Untersuchungen* 17). München 1967, 84. – Bloomfield 238, 5921. – P. Schmitt, ‚Liber ordinis rerum‘ (Esse-Essencia-Glossar). Tübingen 1983, XXXV (KS). – G. Keil, Artikel ‚Metlinger, Bartholomäus‘, in: VL VI 460–467, zur Handschrift s. Sp. 462. – K. Grubmüller et al. (Ed.), ‚Vocabularius Ex quo‘. Überlieferungsgeschichtliche Ausgabe. Bd. 1. Tübingen 1988, 69. – Rzihaček-Beđo 1991, 67. – J. G. Mayer, ‚Anleitungen für einen Wundarzt‘. Zur Überlieferung des ‚Arzneibuchs‘ Ortolfs von Baiernland: Die Handschrift Ms. allemand 163 der Pariser Nationalbibliothek, in: ‚ein teutsch puech machen‘. Untersuchungen zur landessprachlichen Vermittlung medizinischen Wissens. Ortolf-Studien 1. Hrsg. von G. Keil (*Wissensliteratur im Mittelalter* 11). Wiesbaden 1993, 443–469, nennt die Hs. S. 446. – Ed. Leonina XXV,1 [1996] 9*, Sigle Kn². – P. J. Payer, The origins and development of the later ‚Canones Penitentiales‘. *Medieval Studies* 61 (1999) 97–105. – <http://www.handschriftencensus.de/3793>.

I (1–230)

- B: WZ s. WZMA. –Lagen: I¹ + (VI+1)^{11,12} + VII²⁶ + 17.VI²³⁰. Einzelblätter I und II. – Häufig beschnittene Reklamanten zum Lagenende.
- S: Schriftraum 210/215×145/150, 2 Spalten zu 38/45 Zeilen. – Stiftlinierung: Horizontale und vertikale Begrenzungslinien der Spalten bis zu den Seitenrändern gezogen. – Bastarda von einer Hand (A), Wien oder Niederösterreich, auf Grund des WZ-Befundes S. Jz. 15. Jh., nach 1474 (vgl. Text Nr. 5). – Zu Beginn der Bücher und Quaestiones meist mehrere Zeilen in frakturähnlicher Schrift. – Buch- und Quaestioneszählung von anderer Hand auf dem oberen Freirand der Rectoseiten als Seitentitel.
- A: Rote Überschriften und auf 190vab rotes Druckerkolophon. Rote Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche, zumeist rote, vereinzelt auch abwechselnd blaue und rote dreizeilige Lombarden zu Beginn der Kapitel bzw. Articuli. Rote vier- bis zehnzeilige, manchmal ornamental durchbrochene Lombarden zu Beginn der Bücher und Quaestiones. Ca. zehnzeilige Fleuronéeinitiale zu Buchbeginn auf 1ra und 48va, blauer Buchstabenkörper mit rotem Fleuronée.
- 1 (Irv, I*rv) Der Breite nach in zwei Teile geschnittenes, auf Buchblockgröße beschnittenes Pergamentblatt mit LASSMÄNNCHEN. Mitte 15. Jh. Darstellung auf Iv und I*r laviert. Aderlaßstellen rot punktiert. Text in der Leserichtung Iv am linken, auf I*r am rechten Blattrand beschnitten und daher mutiliert.
(Ir) Gestürzter Kopf (?) in Federzeichnung, darunter geschrieben *Wernhardinus*, sonst unbeschriftet. (I*v) Mit Ausnahme der Eintragung *Wann ich mein* (Anfang 16. Jh.) nicht beschriftet.
(IIrv) Leer.
- 2 (1ra–82ra) <HENRICUS MERSEBURGENSIS:> Summa iuris canonici (Doucet 313, nennt die Hs.).
(1rab) Prolog. Inc.: *Sicut dicit lex C. de veteri iure enucliendo omnium memoriam...* – Expl.: *...in 5^o de criminibus et penis.*
(1rb–va) Tabula titulorum libri primi. Inc.: *I. De summa trinitate et fide catholica...* – Expl.: *...de arbitris.*
(1va) Lib. I. Inc.: *Quid est fides. Est substancia fundamentum rerum sperandarum argumentum non apparencium...* (14ra) Lib. II. (27ra) Lib. III. (48rb) Lib. IV. (57vb) Lib. V. Expl.: *...et que corrigenda viderit corrigat et emendet.* (In Rot:) *Super quinque libris decretalium compendiosa summula explicit.*
Lit.: W. Jürgensen, Artikel ‚Heinrich von Merseburg (Magdeburg)‘, in: VL III 797–799.
- 3 (82rab) MODUS LEGENDI ABBREVIATURAS IN IURE CANONICO. Inc.: *Ac Accursius. Aut. Autentica. Al Albertus. Ar Argumentum. Ala Alanus...* – Expl.: *...Ul Ulricus. § paragraphus.*

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 239. [Digitalisat]

CCI 278

239

– Vgl. dazu N. Daniel et al., Die mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek München. Die Handschriften aus der Folioreihe. Erste Hälfte. Wiesbaden 1974, 123, zu 2° Cod. 74, 1rab (mit weiterer Literatur).

- 4 (82rb–vb) DE LIBRIS IURIS CANONICI. – Parallelüberlieferung (?) in Frankfurt, Stadt- und Universitätsbibliothek, Ms. Leonh. 12, 51v–52r; Explicit dort abweichend.
Inc.: *Decretum dicitur quod dominus apostolicus vel alii sancti patres ad servandum statuerunt. Et illum librum composuit Gracianus...* Versus: *Intres decretum partes...* Altera pars causas continet... (82rb) *Librum autem secundum ius canonicum (!) scilicet decretales composuit Gregorius nonus colligens illic per suum cappellanum magistrum Raymundum epistolas decretales...* (82va) *Tercius liber iuris cononici (!) et sextus decretalium qui non dicitur sextus ... qui allegant librum septimum cum constitutiones (!).* (82vab) *Hee autem constitutiones Clementine dividuntur in quinque libros decretalium penes materiam...* – Expl.: *...in hiis litteris sunt multe breviature difficiles et diverse etc.*
- 5 (83ra–190va) THOMAS DE AQUINO: Quodlibeta I–XII (Ed. Leonina XXV,1–2, 7–171, 177–430). – Der vorliegende Text Abschrift der Inkunabel Hain 1402 (Nürnberg 1474). Zu dieser vgl. Ed. Leonina XXV,1, 27*, Sigle *Ed*³.
- 5.1 (83ra–85va) TABULA ALPHABETICA AD QUODLIBETA SEQUENTIA. Inc.: *Absolvere utrum possit in foro penitencie non habens curam animarum XII XV...* – Expl.: *...auctoritate doctissimorum virorum comprobatur.* (85vb) Angabe der Anzahl der Quaestiones der 12 Quodlibet.
- 5.2 (86ra–190va) Tit. in Rot: *Summa de quolibet Thome Aquino fratris sacri ordinis predicatorum viri quidem sanctitate et sciencia prestantissimi. Incipit feliciter quodlibet primum questio prima videlicet.* – Im Interkolumnium und auf den Freirändern die Articuli eines jeden Quodlibet (ohne Berücksichtigung der Quaestiones) durchgezählt.
(86ra) Quodl. I. Inc.: *Quesitum est de deo angelo et homine. De deo quesitum est quantum ad divinam naturam et quantum ad humanam assumptam...* (94vb) Quodl. II. (102vb) Quodl. III. (117vb) Quodl. IV; (124vb) Quodl. IV, q. 12 = Quaestio de ingressu puerorum in religionem.
(130vab) <IOHANNES PECKHAM:> Quodlibet IV „de natali“, q. 32 (Ed. G. J. Etzkorn, F. Delorme, Fr. Ioannis Peckham Quodlibeta quatuor [*Bibliotheca Franciscana Scholastica* 25]. Grottaferrata 1989, 128–129. Sharpe Nr. 839, S. 293). Inc.: *Queritur si carnalis copula sit de substancia matrimonii. Et ostenditur quod sic...* – Expl.: *...et hoc propositum habebat dicendo virum non cognosco. Hanc questionem nonnulli non habent.*
(130vb) Quodl. V. (139ra) Quodl. VIII. (147ra) Quodl. VII, q. 1–6. Expl.: *...licet inde trahi posset per argumentacionem.* (154va) Quodl. IX. (163va) Quodl. X. (170rb) Quodl. XI. (175rb) Quodl. VI. (181rb) Quodlibet VII, q. 7 = Quaestio de opere manuali. Tit.: *Questio est de opere manuali.* Inc.: *Circa quod duo queruntur. Primo utrum operari manibus sit in precepto...* – Expl.: *...a quibus se debent servi dei penitus abstinere.* (185ra) Quodl. XII. Expl.: *...Secundo de pena eterna. Utrum anima separata a corpore naturaliter ab igne corporeo paciatur. Respondeo sicut supra in uno quodlibeto videlicet III q. XXIII.*
(190vab) Kopie des Kolophons der Inkunabel Hain 1402 in Rot: *Beati Thome Aquinatis quodlibeta expliciunt feliciter per Iohannem Sensensmid urbis Nuernberge civem industrius impressorie artis magistrum et Andream Fristner de Bundsidel imprimendorum librorum correctorem anno a nativitate domini M.CCCC.LXXIII decimo septimo Calendas May.*

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 240. [Digitalisat]

240

CCI 278

Tametsi hec summa ipsamet testante maxima sit atque accuratissima diligencia emmendata... - ...ipsorum auctoritate despiciendus potius quam imitandus convincaris. Laus deo patri. Unterhalb davon rot konturiertes leeres Schriftband.

- 6 (191ra–206rb) IOHANNES DE DEO: Summa de paenitentia (Teiledition PL 99, 1085–1108; Lib. II ed. Payer, a. O., 98–105. Bloomfield 5690 [= 0238, nennt die Handschrift]).
Tit.: *Incipit liber de generibus personarum postulancium in quo libro quindecim capitula sunt distincta. De confessione infirmorum et eorum penitencia.* Inc.: *Sic tene quod subtiliter astute debes ab infirmis inquirere...* – Expl.: *...non enim solum in operibus sed in amplitudine caritatis etc. etc.*
Rote Schlußschrift: *Explicit liber VII ad honorem summe trinitatis et individue unitatis et in nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. A magistro Iohanne de Deo compilatus.*
(206v) Unbeschrieben, nur Linienschema.
- 7 (207ra–208vb) SERMO IN CENA DOMINI (?).
Inc.: *Probat autem se ipsum homo...* (I Cor 6.). *Si humani generis decursum multiplicem 2^m varietatem hominum velimus contemplari invenimus III^{or} alimenta ei propinata...* – Expl.: *...id est homo qui utitur ratione iudicabit peccata sua.*
- 8 (208vb–211rb) CASUS PAENITENTIALES.
Inc.: *Possit homo querere: Quid est excommunicacio? Ad hoc respondetur: Excommunicacio est duplex, maior et minor...* – Expl.: *...unde dicit Ps.: Peryt memoria eorum cum sonitu. In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen.*
- 9 (211va–213va) TRACTATUS CONTRA COMPACTATA EXPROBANS LXXX ARTICULOS ERRONEOS BOHEMORUM. – Parallelüberlieferung in Praha, Národní knihovna, Cod. XIV.D.10 [Truhlař 2518]), 177r–179v.
Inc.: *Tempore electissimo felicissimoque cum nostra inclinata terra Bohemie a gentilitatis errore eversa est et fidem baptismi suscepit (sic !)...* – Expl.: *...omni tamen tempore presto sunt parati obedire sedi apostolice.* In einem Schriftband: *Summa articulorum LXXX^{ta}.*
- 10 (213vb–218vb) DIALOGUS SALOMONIS ET MARCOLFI (Ed. Benary, a. O., 1–45). – Geringfügig abweichende Parallelüberlieferung dieser Textfassung in Wien, ÖNB, Cod. 5167, 260ra–270va (vgl. Benary, a. O., XIX).
Inc.: *Cum rex Salomon sedere (!) super solium David patris sui plenus sapientia et divitiis quadam die vidit quedem (!) hominem Marcolfum vel Marcoldum nomine...* – Expl.: *...dimiserunt eum transire. Et sic Marcolfus mansit in vita.*
Lit.: M. Cursehmann, Artikel „Dialogus Salomonis et Marcolfi“, in VL II 80–86.
- 11 (219ra–221rb) DUBIA DE IEIUNIO. – Vgl. Uppsala, Universitetsbibliotek, C 273, 196r–198r mit nahezu gleichem Incipit, jedoch abweichendem Explicit.
Inc.: *Cum ieiunatis nolite fieri sicut ypocrite tristes. Sancti Mathei 6^o (Mt 6,16). Circa quam propositionem intendo movere XX dubia ut hec propositio possit eo melius reserari. Primum dubium quid sit ieiunium et quod duplex sit et unde dicatur...* – *Quantum ad primum dubium quo querebatur quid sit ieiunium respondetur quod dupliciter potest describi...* – Expl.: *...Symeon id est ypocrita virtus id est iustus.*
Rote Schlußschrift: *Explicit bona dubia de ieiunio secundum ordinem collecta a quodam doctore in theologia Parisius.*
- 12 (221va) VERSUS DE VIRTUTIBUS ET VITIIS, lateinisch-deutsch (Walther, Init. 7257 [nennt die Hs.]).

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 241. [Digitalisat]

CCI 278

241

- Inc.: *Superbia. Glorior et sperno calcansque singulaque cerno. Ich pyms dy hochfart auff dem plan darumb versmach ich yedem man...* – Expl.: *...Accidia. Mens mea tota piget ad agenda singula tedet. Gütter sach der acht ich nicht zw frumchait pin ich gar enwicht.*
- 13 (221va–222ra) <HENRICUS DE LANGENSTEIN:> Versus memoriales de morte (Walther, Init. 5150; Hohmann 56).
Inc.: *Ecce status hominum mors constans ammonet omnes. Incitat et retrahit... Quis pacem negligit ergo in eius menti consonet ergo...* – Expl.: *...Mors est a tergo sit cantus (!, recte: cautus) quilibet ergo.*
Lit.: Rudolf 42, A. 9.
- 14 (222ra) NOTA DE SPIRITU. Inc.: *Spiritus est equivocum ad plura. Primo dicitur flatus id est ventus...* – Expl.: *...M: Spiritus quidem promptus est caro autem infirma.*
- 15 (222rb) <IACOBUS DE TUDERTO (?):> De contemptu mundi (PL 184, 1314–1316 [Str. 5–7, 11–14]. Chevalier 4146; Mohan 277; Bloomfield 1287).
Inc.: *Cur mundus militat sub vana gloria cuius prosperitas est transitoria...* – Expl.: *...felix qui potuit mundum contempnere.*
Lit.: Rudolf 28 und A. 19.
- 16 (222va–230rb) IOHANNES GEUSS: Sermo de indulgentiis (Schneyer–Hödl, Nr. 28).
Tit.: *Sermo de indulgentiis et earum valore magistri Iohannis Geus.* Inc.: *Quodcumque solveris super terram erit solutum in celis (Mt 16,19). Hec verba Christus dominus noster dixit de beato Petro ut patet ibidem. Et secundum sanctum Thomam et alios doctores circa dis. 20 ¶ Christus dominus beato Petro dedit vel ad minus promisit sibi se daturum potestatem solvendi...* – Expl.: *...dicunt enim quod soli episcopi et superiores scilicet archiepiscopi possent indulgentias facere etc. etc.*
Lit.: F. J. Worstbrock, Artikel „Geuß, Johannes“, in: VL III 37–41, zum Sermo vgl. 40, B. d (nennt die Hs. und weitere Parallelüberlieferung).
- 17 (230vab) NOTA DE NUMERO ANGELORUM NOVEM ANGELORUM CHORORUM. Tit.: *Notandum illam materiam applicare vales de assumptione virginis. Über die Zahl der Engel in den neun Engelschören.*
Inc.: *Notandum de novem choris angelorum. Item ad primum chorum a terra sunt XV miliaria VI C. et XXXVI miliaria et in isto choro habitant angeli qui dicuntur famulatores... tot fuerunt angeli qui de celo ceciderunt. Centum 100, mille 1000... – Expl.: ...thurma 1000000000.*

II (231–315)

- B: Lagen: 4.VI²⁷⁸ + (VI-1)²⁸⁰ + 2.VI³¹³ + I³¹⁵ + 1^e. Einzelblatt 279, Textverlust. – Reklamante zum Lagenende nur auf 313v.
- S: Schriftraum mit den Händen bzw. Texten wechselnd; 231r–289v: 220/225×155, 2 Spalten zu 48/52 Zeilen; 290r–301v: 240/245×180/185, 2 Spalten zu 48/58 Zeilen (bei den Teilen von Hand C 48 Zeilen); 302r–314v: 215×150/155, 2 Spalten, bei Hand D 42/45, bei Hand C 42/43 Zeilen; 314rv: 230×170, 45 Langzeilen. – Tintenlinierung: Vertikale und horizontale Begrenzungslinien der Spalten bis zu den Seitenrändern gezogen, auf 235v–254v die Vertikallinien beim Interkolumnium nur zwischen den Horizontallinien gezogen; 314rv Schriftraum von Blindlinien begrenzt. – Bastarda von drei Händen, B: 231ra–299ra, C: 299va–301vb, 308ra–314v, D: 302ra–307vb (ähnlich B); Hände B und D S. Jz. 15. Jh. (vor 1478), C auf 314v dat. mit 1478. – Im von Hand B geschriebenen Teil Marginalien und Vorschreibungen der zumeist nicht ausgeführten Rubriken von der Texthand. Auf 231ra dreizeiliges Bibelthema in Textualis.
- A: Rote Überschriften. Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen. Ca. fünf- bis zwölfzeilige Lombarden in Rot oder mit schwarz schraffiertem, rot konturiertem Buchstabenkörper, Binnengrund bisweilen mit sehr einfacher tintenfarbiger Füllung.

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 242. [Digitalisat]

242

CCI 278

- 18 (231ra–289vb) PAULUS WANN: Sermones de tempore de evangelio a dnca I adventus usque ad dncam IV quadragesimae. (Nach Schneyer, Wegweiser 62 gedruckt Hagenau 1490 [Hain 16143, nicht einsehbar]; Text abweichend von Hain 16144 und 16145. Schneyer, Wegweiser 62, 192). – Eine Zusammenstellung weiterer Überlieferungen bei N. Daniel & al., Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek München. Die Handschriften aus der Folioreihe. Erste Hälfte (*Die Handschriften der Universitätsbibliothek München* 3,1). Wiesbaden 1974, 212.
- (231r, oberer Freirand) Tit. von anderer, jedoch zeitnahe Hand: *Wann sermones egregii doctoris.*
- ¹(231ra–237ra) Dnca 1 adv. Inc.: *Ecce rex tuus venit tibi mansuetus* (Mt 21,5). *Mt 21 et originaliter Zach 9^o. In precedentibus dominicis et per totam estatem usque hodie audistis diebus dominicis in evangelio multa miracula et quandoque comminationes magnas...* (231rb) *Ecce... Presens evangelium quod ad litteram pertinet ad Christi passionem et ideo legitur in die palmarum...* – Expl.: *...istarum tamen questionum solucionem videri potest in questionibus quas scripsit magister Nicolaus de Dinkel. de adventi (!) domini in carnen (!).*
- ²(237ra–240rb) Dnca 2 adv. Inc.: *Celum et terra transibunt verba mea autem non transibunt* (Lc 21,33). *In precedenti dominica et tota illa precedenti ebdomada peregrinus adventum domini in carnem qua valde misericorditer venit ad homines...*(237rb) *Celum... Presens evangelium distigui (!) solet in 3^s partes, 2^a ibi: et tunc videbunt filium hominis venientem in nube...* – Expl.: *...ite benedicti in vitam eternam. Quam nobis preparare dignetur Iesus Christus iustus iudex in secula benedictus. Amen.*
- ³(240rb–243va) Dnca 3 adv. Inc.: *Beatus qui non fuerit scandalizatus in me* (Mt 11,6). *In proxima dominica audistis terribilia satis de extremo iudicio hoc est finali iudicio. Plura eciam audistis signa evangelica que precedent diem iudicii...*(240va) *Beatus... Breviter presens evangelium dividitur in duas partes, 2^a ibi: illis autem abeuntibus...* – Expl.: *... venite benedicti patris mei percipite regnum. Quod vobis concedere dignetur Iesus Christus ... adiutor in secula benedictus.*
- ⁴(243va–246va) Dnca 4 adv. Inc.: *Ego vox clamantis in deserto dirigite viam domini* (Io 1,23). *In proxima dominica audistis quomodo Iohannes precursor salvatoris nostri misit discipulos suos ad Christum ut interrogarent eum si esset verus Messias...* (243vb) *Ego... Presens evangelium breviter volo dividere in tres particulas breves, 2^a ibi: dixerunt ergo ei...* – Expl.: *...et tandem mergat in profundum inferni. A quo nos liberet dominus noster Iesus Christus pro nobis humanatus passus et mortuus in secula benedictus. Amen.*
- ⁵(246va–249vb) Vig. nat. Inc.: *Cum esset desponsata mater Iesu inventa est in utero habens de spiritu sancto* (Mt 1,18). *Cum esset desponsata mater Iesu Maria Ioseph antequam convenirent, inventa est in utero habens ... salvum faciet populum suum a peccatis eorum* (Mt 1,18–21). *Hiis iam diebus precedentibus per totum adventum audistis de quadruplici adventu Christi domini salvatoris nostri. Primo de adventu in carnem...* (246va) *Cum... In presenti evangelio evangelista tangit tria et secundum hoc dividi potest in tres partes. Primo enim evangelista ostendit fuisse matrimonium inter Mariam et Ioseph...* – Expl.: *...ut et ipse nos hic custodiat mentes nostras erigat crimina relaxat et gloriam sempiternam nobis concedat finaliter. Amen.*
- ⁶(249vb–252va) Nat. dni. Inc.: *Maria peperit filium suum primogenitum et pannis eum involvit et reclinavit eum in presepio quia non erat ei locus in diversorio* (Lc 2,7). *Heri audistis qualiter qualiter (!) virgo gloriosa et sanctus ille Ioseph pater putativus sive nutritivus Iesu sint desponsati...* (249vb) *Exiit edictum a Cesare Augusto etc.* (Lc 2,1). *Presens evangelium dividi potest in duas partes, 2^a ibi: et pastores erant in regione eadem etc...*

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 243. [Digitalisat]

CCI 278

243

– Expl.: *...hodie ipsum Marie virginis filium concipimus in nobis spiritualiter. Quod nobis largire dignetur ipse dominus et salvator noster in secula benedictus. Amen.*

⁷(252vb–255rb) Dnca in oct. nat. Inc.: *Erant pater et Maria mater Iesu mirantes super hys que dicebantur de illo (Lc 2,33). Postquam audistis in precedentibus presertim in die nativitatis domini quomodo eius nativitas gloriosa sit manifestata pastoribus simplicibus per angelos...* (252vb) *Erant... Presens evangelium breviter decrevi dividere in duas partes, 2^a ibi: et erat Anna prophetissa etc...* – Expl.: *...ne tandem cum eis incurrant finalem damnacionem et sempiternam confusionem absit. Amen.*

⁸(255va–259ra) Circumcisio dni. *Vocatum est nomen eius Iesus ab angelo priusquam in utero conciperetur (Lc 2,21). Postquam audistis Christi domini mirabilem nativitatem de Maria virgine ante partum in partu et post partum virgine permanente...* (255va) *Vocatum... In hoc ewangelio breviter tangit duo. Primo ponit circumcisionem salvatoris factam in die octavo...* – Expl.: *...hodie possitis cum Christo Iesu spiritualiter circumcidi et a peccatis mundari et pro (!) meritum acerbissime sue passionis in eternitate secum regnare. Amen.*

⁹(259ra–261vb) Tit. auf dem Rand von der Texthand: *In epiphania domini sermo magistri Pauli Wann sacre pagine doctoris. Inc.: Ecce Magi venerunt ab oriente Ierusalem. Dominus ubi est qui natus est rex Iudeorum (Mt 2,1). Proxime in festo circumcisionis audistis quare circumcisio fuerit in veteri lege instituta quis eius effectus et quam rationaliter factum est ut ipsa cessaret...* (259rb) *Ecce... Presens evangelium breviter decrevi distinguere in duas partes, 2^a ibi: tunc Herodes clam vocatis Magis...* – Expl.: *...ut sic dyabobus posset homines fixos in credendis talibus et tandem secum perducere in eternam damnacionem. Absit. Amen.*

¹⁰(261vb–264ra) Dnca infra oct. epiph. Inc.: *Descendit Iesus cum Maria et Ioseph de Ierusalem in Nazareth et subditus erat illis (Lc 2,51). In proxima dominica videlicet infra nativitatem domini audistis plura quomodo videlicet plures instruuntur persone per idem ewangelium...* (261vb) *Descendit... Presens ewangelium tangit ewangelista (!) quomodo parentes Iesu perduto puero magnam diligenciam habuerunt in querendo eum nobis in exemplum...* – Expl.: *...hiis itaque peractis eramus virtuosi quoad nos saporosi quoad deum et gratiosi quoad proximum.*

¹¹(264ra–266va) Dnca 2 post epiph. Inc.: *Nupcie facte sunt in Chana Galilee et erat ibi Iesus et mater eius (Io 2,1). In proxima dominica audistis quomodo Iesus infancia sua (!) cum esset 12 annorum fuit in templo audiens et interrogans doctores legis qui eciam mirabantur super prudentia et responsis eius...* (264ra) *Nupcie... Presens ewangelium distiguere (!) decrevi breviter in duas partes, 2^a: et deficiente vino...* – Expl.: *...sed sic utantur coniugio ut in eternis nupciis possint vivere cum gaudio. Quod nobis concedere dignetur dominus noster Iesus Christus.*

¹²(266va–269va) Dnca 3 post epiph. Inc.: *Domine si vis potes me mundare (Mt 8,2). In proxima dominica audistis quomodo dominus Iesus suam presenciam (!) honoraverit nupcias licet non tales que modo fiunt cum omni lascivia...* (266vb) *Domine... Presens ewangelium habet duas partes secundum quod in ipso fit mencio de duobus miraculis Christi...* – Expl.: *...et non permittat eos inclinari et cadere ad malum. Hoc ipsis et nobis concedat ipse celestis et eternus imperator Christus dominus in secula benedictus. Amen.*

¹³(269va–270rb) Tit. auf dem Freirand: *Sequitur continuacio de s. Paulo. Inc.: Sed quia hodie colitur festum conversionis sancti Pauli non incongrue prima pars ewangelii predicti puta de mundacione leprosi exponi potest de sancto Paulo...* – Expl.: *...ut sic ipsius conversionem et penitentiam mereamur secum habere celestem gloriam. Amen.*

¹⁴(270rb–271vb) Dnca 4. post epiph. Inc.: *Domine salva nos peribimus (Mt 8,5). In proxima dominica audistis duo miracula que fecit Iesus videlicet curando leprosum et sanandum*

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 244. [Digitalisat]

(!) *servum centurionis paralyticum...* (270va) *Domine... Istud evangelium breviter continet duas partes 2^a ibi: Et dicit eis: Quid timidi estis etc...* – Expl.: ...*pro gubernaculo crucem pro nauta Christum pro vento spiritum sanctum.*

¹⁵(271vb–273rb) Dnca 5 post epiph. Inc.: *Venite ad me omnes qui laboratis...* (Mt 11,28). *In proxima dominica audistis miraculum quod dominus fecit in mari commovendo aquas maris ut per hoc etiam ostenderet se dominum maris...* (272ra) *Venite... Istud evangelium continet duas partes breviter. In prima parte respondet tacite questioni...* – Expl.: ...*Sapientie 10: Reddet deus mercedem laborum suorum sanctorum et deducet illos in via mirabili etc.*

¹⁶(273rb–276vb) Dnca septuagesima. Inc.: *Dicit dominus procuratori vinee: Voca operarios...* (Mt 20,8). *Postquam in precedentibus dominicis plura audistis quomodo Christus dominus suis miraculis dignatus est nos illuminare in fide ut in eum crederemus...* (273va) *Cum sero dicet (!) dominus procuratori vinee...* *Presens evangelium decrevi distigvere in tres partes, 2^a ibi: Convencione autem facta ex denario diurno...* – Expl.: ...*recipiamus a domino denarium diurnum hoc est vitam eternam. Quam nobis prestare dignetur dominus noster Iesus Christus in secula benedictus. Amen.*

¹⁷(277ra–279rb) Dnca sexagesima. Inc.: *Exiit qui seminat seminare semen suum* (Mt, Mc, Lc 8.). *In proxima dominica audistis quomodo Christus descripsit statum ecclesie militantis per parabolam de operario (!) conducente operarios in vineam...* (277ra) *Exiit... Presens evangelium breviter dividitur in duas partes, 2^a ibi: hec dicens clamabat etc...* – Expl.: ...*Luce VI: Beati qui audiunt verbum dei et custodiunt illud etc.*

¹⁸(279rb–281va) Dnca quinquagesima. Inc.: *Filius hominis tradetur gentibus...* (Lc 18,32). *In precedenti dominica audistis plura de semine verbi dei quomodo solum quarta pars fructum fecit et multi sunt qui audiunt verbum dei...* (279va) *Filius... Nunc enim ecclesia continue recitat ea que passus est Iesus usque in diem resurrectionis...* – Expl.: ...*Iesu preceptor miserere mei. Quod nobis prestare dignetur pater filius et spiritus sanctus. Amen.*

¹⁹(281va–284va) Dnca 1 quadragesimae. Inc.: *Ductus est Iesus in desertum...* (Mt 4,1). *In proxima dominica audistis quomodo dominus et salvator noster suis discipulis predixit suam acerbissimam passionem quam sustinuit pro nobis miseris peccatoribus...* (281vb) *Ductus... Presens evangelium breviter dividitur in duas partes, 2^a ibi: et accedens temptator etc...* – Expl.: ...*in 3^a parte cum agitur de satisfaccione. Ibi plura scripsi de ieiunio que nunc brevitatis causa transeo etc.*

²⁰(284va–286va) Dnca 2 quadragesimae. Inc.: *Miserere mei domine fili David* (Mt 15,22). *In proxima dominica audistis quomodo dominus noster Iesus Christus ductus est a spiritu in locum desertum ut dyabolus haberet occasionem eum temptandi...* (284vb) *Miserere... Illud evangelium breviter tangit duo. Primo quomodo quedam mulier Chanaanica venit ad Christum et petivit se exaudiri...* – Expl.: ...*audire hanc dulcissimam salvatoris nostri sententiam: Venite benedicti patris mei possidete paratum vobis regnum.*

²¹(286va–288rb) Dnca 3 quadragesimae. Inc.: *Erat Iesus eiciens demonium...* (Lc 11,14). *Postquam in precedenti dominica audistis quomodo quilibet homo in suis necessitatibus puta temptationibus adversitatibus sive infirmitatibus principaliter haberet recursum ad deum...* (286vb) *Erat... Licet presens evangelium dividi posset in plures partes propter plures eius saluberrimas doctrinas...* – Expl.: ...*que homo aperit in confessione. Plura de hac materia videri potest circa di. 22 4. Sentenciarum.*

²²(288rb–289vb) Dnca 4 quadragesimae. Inc.: *Abiit Iesus trans mare Galilee quod est Tyberiadis. Accepit Iesus panes et cum cum gracias egisset...* (Io 6,1). *In proxima dominica audistis miraculum quod fecit Iesus liberando demoniacum a demone qui etiam erat cecus et mutus non a natura sed ex arte demonis...* (288rb) *Accepit... Presens evangelium*

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 245. [Digitalisat]

CCI 278

245

breviter continet in se duas partes, 2^a ibi: Cum sublevasset etc... – Expl. mut.: ...*videlicet inspeccio precedencium sanctorum qui nobis proponuntur in exemplum imitacionis* [263v; 264v, 265v, 266r, 267v, 276v, 287v, 288r] Marginalien. Hervorzuheben: (264v, unterer Freirand, derselbe Vermerk, in der 1. Person Singular formuliert, in München, UB, 2^o Cod. Ms. 130, 48r) *Item eximius doctor sacre pagine predicator Patavie videlicet magister Paulus Bann vidit unam ydriam in regno Ungarie in Alba regali et videtur quod contineat sex octavas vini hoc est Patavie forte duas octavas vlgariter II achtayl etc.* – (266r, unterer Freirand) *Impedimenta matrimonii* nach Sentenzen IV, d. 42. – (288r, unterer Freirand) *Exemplum de recidivo quomodo sit periculosa quod recitat Cesarius Cesarius (!): In diocesi Traiectensi quidam piscator fornicator notorius timens in synodo accusari confessus est peccata sua sacerdoti. Cui dixit sacerdos quod secure posset si accusaretur negare et examen candentis ferri sustinere ... ille enim solum habuit voluntatem recidivandi et adhuc actum peccati exterius non commiserat et tam graviter a deo punitus erat. Patet etiam ex evangelio supra quia novissima hominis in recidivante fuerint (?) peyora prioribus etc.*

Lit.: A. Huber, F. J. Worstbrock, Artikel „Wann, Paulus“, in VL X 711–722, nennt die Hs. Sp. 716 (dort auch die Drucke angeführt).

- 19 (290ra–299ra) VOCABULARIUS EX QUO, Redaktion K, A bis Catharacta (Ed. K. Grubmüller et al., a. O., Bd. 2 [1988] 3, A.1–446, C.233.5).
Inc.: *A id sine (!). Aaron est proprium nomen viri magnus vel fortitudo interpretatur...*
– Expl.: ...*catharacta via subterranea qua aqua sub terra currit.*
(299rb) Unbeschrieben.
- 20 (299va–301vb, 308ra–314v) BARTHOLOMÄUS METLINGER: Regiment der jungen Kinder (Druck: Inkunabeln verzeichnet bei Klebs 682.1–5; weitere Drucke s. VL VI 462). – Auf ursprünglich freien Seiten nachgetragen.
Inc.: *Constantinus spricht so die frucht in die welt geporen wuert so sol die hebam dem kchind greuffen an seinen mund...* – Expl.: ...*sy in iren gesundhaitten beleyben mugen. Da mit sich das vierd capitel und das puchlein endet durich got den abmechtigen er und wird gesagt sey und seiner werden mueter der iunkchfrawn Marie. Amen. Anno etc. 78.*
Lit.: G. Keil, Artikel „Metlinger, Bartholomäus“, in: VL VI 460–467 (nennt Sp. 462 die Hs.).
- 21 (302ra–vb) SYNONYMA LATINA PRAESERTIM BIBLICA.
Inc.: *Inproperium id est confusionem. Infigar id est macular. Figmentum id est terreum...*
– Expl.: ...*suffragari id est succurrere. Discerpe id est discrepare.*
- 22 (302vb–303ra) EXPOSITIO ALLEGORICA ALPHABETI HEBRAICI.
Inc.: *Alepf beth gymel. Notandum hec dictiones secundum diversos diversimode exponuntur. Et quidam (?) dicunt quod sint propria nomina civitatum et locorum... Alleph id est doctrina beth dominacio...* – Expl.: ...*thav signum crucis carens parte superiori.*
- 23 (303ra–va) SYNONYMA LATINA.
Inc.: *Expositio subsequencium. Ymnis (!) grece laus latine. Aye id est Christus. Accingere stropheo deitatem circumdare humanitati. Interpollet id est intercedat...* – Expl.: ...*reboat id est resonat. Ascivit id est vocavit.*
- 24 (303ra–305va) Schluß des LIBER ORDINIS RERUM, Auszug aus Kap. 231–250 (Ed. Schmitt, a. O., 705–753).
Inc.: *Quesitiva communia. Utrum an ob. Numquid nonne ist es nicht also...* – Expl.: ...*ad bestias et etiam pastorum que tamen nunquam vel raro reperiuntur in ydeomate latino.*

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Franz Lackner: Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Alois Haidinger, Martin Haltrich und Maria Stieglecker (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 434 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,2,3). Wien 2012, 246. [Digitalisat]

246

CCI 278 · CCI 279

- 25 (305vb–307rb) VERBA COMPOSITA, lateinisch-deutsch.
Inc.: *Amputo sneiden, deputo geben, imputo vorublhaben, subputo tragen...* – Expl.: ...
interpello pitten, appello ruffen.
- 26 (307v) NEUN ENGELCHÖRE, lateinisch-deutsch. Tit.: *Expositio angelorum.*
Inc.: *Cherubin thunstiger Seraphin entczunder Troni richter...* – Expl.: ...*virtutes chreff-*
tiger lober – 3^a ierarchia et infima et ultima.
- 27 (307v) NOTA DE QUINQUE CIVITATIBUS IN REGIONE CIRCA IORDANEM.
Inc.: *Nota quinque civitates sunt in regione circa Iordanem... Sodomiticum est vir in virum*
et e converso mulier in mulierem... – Expl.: ...*Ieronimus: Sodomis deus non miserebitur.*
(309ra–314v) s. Nr. 19.
(315rv, HD-Spiegel) Leer.
(I*rv) S. Nr. 1.

CCI 279

THOMAS DE AQUINO

Pap. und Perg. I, 240, II* Bl. 305×210. Klosterneuburg (?), um 1415/1416.

- B: Vor- und Nachsatzblätter I, I* und II* Pergamentfragmente, s. Nr. 1. Äußere Doppelblätter der Lagen aus Pergament, vereinzelt mit Löchern. – WZ s. WZMA. – Lagen: I¹ + 20.VI²⁰⁰ + I^{11*}. – Reklamanten zum Lagenende vereinzelt beschnitten. Beschnittene Lagenzählung am Lagenbeginn, erhalten 5^{us} (49r), X^{us} (109r)–20 (229r). – Papierblätter vereinzelt eingerissen oder mit Spuren von Wurmfraß.
- S: Schriftraum 215/225×125/135, 2 Spalten zu 33/43 Zeilen. – Tintenlinierung: Horizontale und vertikale Begrenzungslinien der Kolonnen bis zu den Seitenrändern gezogen. In der Mitte des oberen Freirandes von 1v–168v Doppellinie für die Seitentitel. Einstichlöcher für die Linierung teilweise erhalten. – Bastarda von einer Hand, mit wechselnder Schriftgröße und leicht variierendem Ductus; Datierung auf Grund des WZ-Befundes. – Marginale Korrekturen bzw. Textergänzungen von der Texthand. Vereinzelt Handweiser auf dem Freirand.
- A: Rot geschriebene Q und S auf den Seitenrändern zur Kennzeichnung des Beginns der Quaestiones und Solutiones. Als Seitentitel rote römische Buch- und Distinctioneszahlungen. Rote Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und zweizeilige Lombarden. Zu Textbeginn sechszeilige Fleuronéeinitiale, blauer Buchstabenkörper und rotes Fleuronée, im Binnengrund Blattfüllung. Auf 161va neben den Text von der Schreiberhand auf dem Freirand eine kleine Profilmaske gezeichnet.
- E: Halbfranzband mit Goldprägung; Klosterneuburg, um 1840. Rückentitel: *S. Thomas. VI. M. S. 279.* – Durch die Schließenbefestigung, Deckelbeschläge und Kettenbefestigung an der Oberkante des entfernten mittelalterlichen Einbandes verursachte Rostflecken bzw. Löcher in Bl. I, 1, 2 I* und II*. Buchblock beschnitten.
- G: Klosterneuburger Besitzvermerke: 2. Hälfte 15. Jh.: (1r, S9v, 240v) *Liber s. Marie in Neu(n)burga claustrali.* (1r) Vermerk vom 9 Sept: 1656. – Klosterneuburger Signaturen: 15. Jh.: (Iv, 1r) *f 12* (2. Hälfte); (Iv) *f 7 S(ubtus)*; (1r) *f 18* (Ende, in Rot). 16. Jh.: (1r) Mit Tinte *173*. 18. Jh.: (1r) Mit Bleistift *44*.
- L: Fischer S3. – Černík 1913, 116. – Pfeiffer-Černík II 41. – Frank 29. – Shooner 1185. – Haidinger 1983, 35, Nr. 3.
- I (Irv, I*r–II*v) Fragmente einer glossierten COMPILATIO TERTIA, 1.1–1.17, 1.4.4–15.2 (ed. Friedberg, *Compilationes* 105 f.). Mit dem Apparat des Vincentius Hispanus. – Zu den weiteren Fragmenten s. Haidinger 1983, 35, bei Nr. 3.
Pergamentblätter auf Format des Buchblockes beschnitten. Bl. I gestürzt eingebunden – Schriftraum der Dekretalen bis zu 210×120, 2 Spalten zu 51 Zeilen, Schriftraum des Glossenapparates an allen Außenseiten beschnitten. Textualis; Italien 1215/35. – Rote Paragraphenzeichen, rote und blaue einzeilige Lombarden, teilweise mit Fleuronéebesatz in der Gegenfarbe.

Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 278

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=429

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/3793>